

### **Präventionsschulung „Tom & Lisa“ sehr erfolgreich**

Die Fachstelle Jugendschutz und Prävention hat zu „Tom und Lisa feiern eine Party“ eingeladen. Sechzehn Suchtpräventionslehrerkräfte und Sozialarbeiter/innen von Schulen und Jugendzentren des Landkreises bildeten sich am 23.11.2012 zum Thema Alkoholprävention fort. Die eintägige Schulung, wurde in Kooperation mit dem Gesundheitsamt Fürstfeldbruck durchgeführt. Die Multiplikatorenschulung qualifiziert zur eigenständigen Durchführung von Alkoholpräventionsworkshops an Schulen für die Klassenstufen 8-10. In der Präventionsarbeit sind Kinder und Jugendliche eine wichtige Zielgruppe, da sie aufgrund ihres Alters, gepaart mit Unerfahrenheit und oft hoher Risikobereitschaft besonders gefährdet sind, ihrer Gesundheit durch Alkoholmissbrauch zu schaden. Mit dem für das HaLt- Projekt konzipierten pro-aktivem Baustein „Tom und Lisa feiern eine Party“ sollen Jugendliche in der Phase des Experimentierens begleitet werden. Die große Chance für die Prävention liegt darin, dass im Jugendalter riskantes Trinken noch nicht eingefahren ist. Da Jugendliche in diesem Alter in ihrem Verhalten sich stark an Einstellungen und Haltungen von Gleichaltrigen orientieren, regt der Workshop, der im Klassenkontext durchgeführt wird, eine sachliche und kritische Reflexion der Jugendlichen und ihren Altersgenossen in der Klasse an. Oberste Prämisse ist hier nicht die Verhinderung des Gebrauchs, sondern die Verhinderung des Missbrauchs von Alkohol. Das heißt die pädagogische Arbeit in den Klassen zielt nicht auf Abstinenz, sondern auf das Erlernen eines verantwortungsbewussten Konsums. Weitere Inhalte sind Auseinandersetzung mit Rauscherlebnissen, richtiges Verhalten in Gefahrensituationen sowie Informationen zu Jugendschutz und Fachstellen. Auch die Elternhäuser werden miteinbezogen, denn die Jugendlichen führen zwischen den Modulen ein Interview mit ihren Eltern über Einstellungen und Familienregeln rund um das Thema Alkoholkonsum.

Aufgrund der hohen Nachfrage plant die Fachstelle weitere Multiplikatorenschulungen zum Thema Alkoholprävention, voraussichtlich bereits im ersten Quartal 2013.

Weiterführende Informationen erhalten Sie in der Fachstelle Prävention und Jugendschutz, Nicolette Feßmann 08141/519 565.

